

Produkt-Information



MitoBAR

Produktinformationen werden stets neuen Erkenntnissen und Erfahrungen angepaßt. Wir empfehlen daher, vor Gebrauch des Produktes den Text erneut zu lesen.

Verwendung

MitoBAR ist ein Pflanzenstärkungsmittel zur Anwendung bei der Einlagerung von Speise-, Wirtschafts- und Pflanzkartoffeln auf Basis von etherischen Ölen und pflanzlichen, ungesättigten Fettsäureverbindungen gelöst in langkettigen Alkoholen. Auch für den ökologischen Landbau.

Amtliche Zulassung

MitoBAR ist vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig als Pflanzenstärkungsmittel registriert (Listungs-Nr. 5581-00).

Typ

Sprühmittel. Anwendungsfertige, flüssige Formulierung, wasserfrei.

Inhaltsstoffe

4,9 % Pfefferminzöl
70,0 % Pflanzliche, ungesättigte Fettsäureverbindungen

Bedarf

100 ml MitoBAR je Tonne Kartoffeln.

Anwendungsgeräte

MitoBAR wird mit speziellen Anwendungsgeräten ausgebracht.

Geeignet ist das

„Mafex-Rotationssprüngerät“ (Mantis).

Heißnebelgeräte sind ungeeignet und dürfen nicht benutzt werden.

Anwendung

MitoBAR wird bei der Einlagerung unverdünnt auf die Kartoffeln gesprüht. Die Knollen sollen trocken und sauber sein. Anhaftende Erde mindert die Wirkung.

Um eine gleichmäßige Verteilung des Präparates auf den Kartoffeln zu gewährleisten, wird die Sprühvorrichtung möglichst an der Stelle installiert, wo die Kartoffeln häufig gewendet werden, z. B. am Ende des Enterders.

Zum Vermeiden von Abdrift Spritzkabinen benutzen.

Das Sprühvolumen (Präparatmenge) wird durch Auslittern des Präparatdurchflusses (Leistung des Anwendungsgerätes) der Einlagerungsmenge pro Zeiteinheit angepaßt.

Einlagerungsmenge Kartoffeln in t/Stunde	Bedarf MitoBAR	Präparatmenge in ml/Minute
5	500 ml	8,3
10	1000 ml	16,7
15	1500 ml	25,0
20	2000 ml	33,3
30	3000 ml	50,0

Wirkungsweise

MitoBAR bildet auf den zur Einlagerung bestimmten Kartoffeln einen dünnen, geschlossenen Film und hemmt dadurch nachhaltig die Verdunstung des Wasseranteils. Deshalb bleiben die Kartoffeln deutlich länger frisch, der Alterungsprozeß wird verzögert und die Keimungsaktivität der Kartoffeln auf natürliche Weise reduziert. Die Verlängerung der Dormanz passiviert Stoffwechselvorgänge und verzögert das natürliche Altern der Knollen.

Die Schutzdauer beträgt – je nach Temperatur und Kartoffelsorte – etwa 3 Monate.

Vorsichtsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Anwendung Hände reinigen.

Verschlossene Verpackungen frostfrei und bei Temperaturen unter 25 °C lagern. Nach Öffnen der Verpackung schnellstmöglich aufbrauchen. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Besonderheiten

MitoBAR enthält nur Stoffe natürlicher Herkunft. Deshalb ist es auch für „BIO“-Kartoffeln geeignet.

Mit MitoBAR behandelte Pflanzkartoffeln entfalten ihre Keimfähigkeit nach dem Auspflanzen.

Die Inhaltsstoffe von MitoBAR sind für den vorgesehenen Verwendungszweck patentrechtlich geschützt.

Wartezeit

Keine. Bei der Anwendung nach der Gebrauchsanleitung hinterläßt MitoBAR keine schädlichen Rückstände.

Mischbarkeit

MitoBAR ist ein anwendungsfertiges Produkt. Es ist nicht für die Ausbringung mit anderen Mitteln zusammen vorgesehen.

Entsorgung

Abfälle oder Reste nur in dafür vorgesehenen Behältnissen entsorgen, auf die Hinweise der örtlichen Entsorgungsunternehmen ist zu achten. Völlig entleerte Produktpackungen können dem normalen Hausmüll beigefügt werden.

Verpackung

5, 10 und 25 Liter Weißblechkannen.